

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

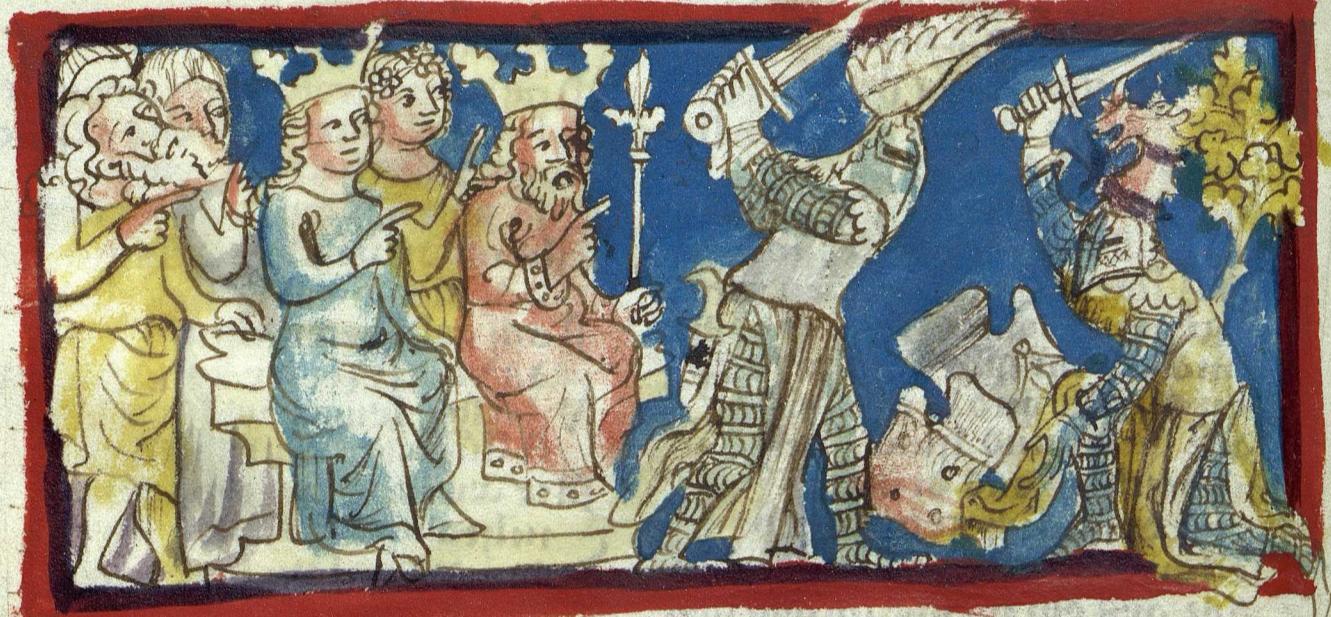
Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Wo threstichleich auf semē helm
 daz im des roten sevres meliu
 Thom in die lüft dar auf geflogen
 vnd der küng wol gezogen
 I trauchte nider auf die dhuie
 der slag mi so nahen gie
 Daz er vil nach verdorben waz
 der främet sich fräw pallas
 Vnd ir gespil fräw June
 daz hector war gestrauchet e
 Wan si gedachten wider sich
 daz der degen lobelich
 Wær siglos erdaut
 da von ir herz wart gemaut

Besauinet hiet langer
 so müst er auf dem anger
 Tot gelegen sein pey namen
 do legund er sich der schamen
 Daz er gestrauchet hatt
 der edel vnd der staet
 Sach die schönen fräwen du
 dar vnb er new chraft gewan
 Vnd ammen ellentreichen müt
 ir pild lauter vnd gut
 Gab mi do velt sum
 wan er legund ir minn
 Betradten vnd ir sützen leip
 siver noch legumet rainev weip



Auf ein hochgemut alsus
 da wider traurt venus
 Und sein müter ekuba
 die lassen remerleichen da
 Wan si vor laid wurden pleich
 ir heud lauter vnd weich
 Mit ramer si da wunden
 in fluzzen pey den stunden
 Die zäher aus den augen
 wan si des an laugen
 Hieten ped vol gesworn
 er müst han den leip verlorñ
 Auch daucht an seuem vall
 die werden ritter all
 Er wær siglos gelait
 wan pelaus wart berait
 Aber schier auf ammen slag
 daz sivert pürt er vnd wag
 Mit paiden handen auf als e
 swie sich der wuglinch idt me

Bedeudhen vnd mercken
 der wil sein herz stercken
 Auf amen sigreichen müt
 ze streit wart nie uht so gut
 So daz man schön fräwen sech
 vnd mit der herzen augen spach
 Ir trew vnd ir beschaidenhait
 ez ist ein reileich waffenblatt
 Für ze geleich gemut
 daz man der weib gut
 Leg an des herzen sum
 vnd man sich mit ir minn
 Waessen vnd gest
 da von ein will velt
 Wart gegeben hectori
 daz sein aug mi nahen py
 Sach werd fräwen sizen
 secht do legund erhigen
 Sein herz schier auf den gedach
 daz er vermeezeuleichen sprach